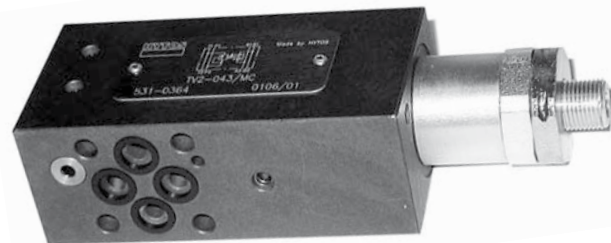
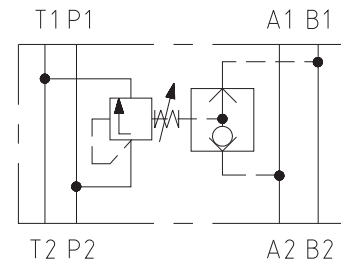


3-Wege-Druckwaage

NG 04, 06 • $p_{\max}$ bis 350 bar • $Q_{\max}$ bis 15 - 35 l/min

- ☐ Zwischenplatten-Bauweise für Höhenverkettungseinbau
- ☐ Mit integriertem Wechselventil
- ☐ Druckabfall einstellbar von 5 - 40bar
- ☐ Anschlussmaße nach ISO 4401 CETOP-RP 121H, ISO 4401:1994 und DIN 24 340-A6



Konstruktions- und Funktionsbeschreibung

Die Ventile sind als Zwischenplattenventile NG04 und NG 06 konzipiert. Sie bestehen aus einem Gehäuse, einem Wechselventil und einer Druckwaage mit Steuerkolben. Die Anschlüsse A und B sind jeweils über einen Sitz des Wechselventils mit der Federseite des Steuerkolbens verbunden. Ein höherer Druck drückt die Kugel gegen den mit einem niedrigeren Druck beaufschlagten Ventilsitz. Damit ist jeweils der Kanal in dem der höhere Druck herrscht, mit dem Federraum des Steuerkolbens verbunden. An der Steuerkante des Kolbens wird eine gewünschte Druckdifferenz zwischen dem P-Anschluss und dem im Federraum anliegenden Druck eingestellt. Steigt die

Druckdifferenz zwischen dem P-Anschluss und dem Federraum über den eingestellten Wert an, so wird der Kolben verschoben und ein Teil der Flüssigkeit fließt von P nach T, bis der eingestellte Wert erreicht ist. Normalerweise wird die Druckwaage in Verbindung mit einem Proportional- Wegeventil verwendet. Hierbei kann jedem Steuersignalwert ein konstanter, lastunabhängiger Volumenstrom zugeordnet werden. In der Standardausführung ist das Gehäuse phosphatiert, andere Teile sind verzinkt.

